

Dafür stehen wir Freie Demokraten:

Unser Land braucht eine Wirtschaftswende - und dabei im Steuersystem Impulse, die die Übernahme unternehmerischer Risiken belohnen, private Investitionen stärken und zugleich Leistungsbereitschaft von jedem Einzelnen fördern, statt zu bestrafen. Das Steuersystem zu reformieren ist für die FDP eine Freiheitsfrage. Das Steuersystem soll so wenig wie möglich im Einzelnen lenken. Es soll die Menschen nicht veranlassen, Papierkrieg mit dem Finanzamt zu führen, sondern dass wieder „Mehr Netto vom Brutto“ spürbar wird.

- **Unternehmenssteuern senken**
- **Mehr Netto vom Brutto**
- **Höhere Steuereinnahmen durch Wirtschaftswachstum**

**MEHR
AUF
FDP.DE/
ARGUMENTE****DEUTSCHLAND IST EIN HÖCHSTSTEUERLAND.
WIE WILL DIE FDP DAS ÄNDERN?**

Die Wirtschaftswende kann nicht warten. Wir setzen auf die Kräfte der Marktwirtschaft und schlagen mit einem Dreiklang in der Steuerpolitik sowohl strukturelle Reformen als auch schnelle Investitionsanreize vor:

1. Unternehmenssteuerbelastung senken: Wir werden die Unternehmenssteuerbelastung auf unter 25 Prozent senken. Das gelingt über die schrittweise Senkung der Körperschaftsteuer, Abschaffung des Solidaritätszuschlages und Reform des Einkommensteuertarifs, denn die Einkommensteuer ist für den Mittelstand zugleich die Unternehmenssteuer.
2. Schnellere Abschreibungen: Wir schaffen einen Investitionsboom mittels befristeter Sonderabschreibungen - damit gelang in den 90er Jahren bereits die Revitalisierung der Wirtschaft in den neuen Bundesländern.
3. Strukturelle Steuerreform: Das deutsche Steuerrecht ist bürokratisch, komplex und bremst unternehmerische Freiheit. Wir verlieren keine Zeit und bauen auf den Vorschlägen auf, die unabhängige Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft im Auftrag des Bundesfinanzministeriums unter Christian Lindner bereits gemeinsam für ein modernes Unternehmenssteuerrecht entwickelt haben.

**WIE SCHAFFEN WIR MEHR NETTO VOM
BRUTTO?**

Deutschland ist Vize-Weltmeister in der Besteuerung von Arbeitnehmern. Unser Land ist für Spitzentalente in der Welt damit nicht attraktiv. Zugleich bestraft unser Steuer-

system diejenigen, die jeden Tag Leistung erbringen und sich mit Mehrarbeit auch Mehr aufbauen wollen. Diese Menschen wollen wir entlasten. Im Zentrum steht dabei unser linear-progressiver Chancentarif und kombiniert drei Dinge:

1. Wir erhöhen den Grundfreibetrag um 1.000 Euro und schaffen stufenweise den Mittelstandsbauch ab.
2. Der Spitzensteuersatz soll sich künftig an der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung orientieren (d.h. ab 96.600 Euro statt aktuell 68.000 Euro). So fallen nur echte Spitzenverdiener unter den Spitzensteuersatz und nicht Fachkräfte aus der Mitte der Gesellschaft.
3. Die Einkommensteuer wird „auf Räder gestellt“, das heißt Freibeträge und Eckwerte werden automatisch an die Inflation angepasst.

**WIE SOLLEN DIE ENTLASTUNGEN FINANZIERT
WERDEN?**

Mit Wirtschaftswachstum. Denn wächst Deutschland wieder stärker, nimmt auch der Staat mehr Steuern ein. Zudem wollen wir das teure Bürgergeld durch eine neue und gebündelte Leistung ersetzen. Ferner halten wir die Schuldenbremse ein – denn weniger Schulden bedeuten niedrigere Zinsausgaben für künftige Generationen. Damit lassen sich Milliarden Euro einsparen. Wir sparen überflüssige grüne Subventionen in zweistelliger Milliardenhöhe ein und streichen wettbewerbsschädliche und ineffiziente Subventionen für Wenige die von Allen bezahlt werden müssen. Außerdem verschlanken wir den Staatsapparat drastisch und sparen so Verwaltungskosten.



„DEUTSCHLAND IST HOCHSTEUERLAND. JEDER VERDIENT ENTLASTUNG. INSBESONDERE DIE BREITE MITTE DER GESELLSCHAFT, DIE KLEINEN UND MITTLEREN EINKOMMEN.“

Christian Lindner, FDP-Bundesvorsitzender